

Newsletter der Schulleitung (Dienstag 22.12.20)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir blicken auf ein aussergewöhnliches Jahr zurück, welches uns alle stark gefordert hat. Nun erleben wir eine Adventszeit, in der uns die gewohnten stimmungsvollen Momente mit Ihnen, liebe Eltern, mit Gesang, Tee und Gebäck, sehr fehlen. Intern in den Klassen und im Kollegium setzten wir alles daran, mit schönen Ritualen und Geschichten, das lange Quartal lichtvoll zu gestalten. Da fehlte auch Gesang nicht. Auf www.primaarberg.ch finden Sie ab Donnerstag 24.12. eine kleine Gesangs-Surprise - ein Weihnachts- und Neujahrsgross aus der Mittelstufe. Wir danken Ihnen für das Vertrauen und die Unterstützung, insbesondere auch bei der Einhaltung der verordneten Massnahmen seit dem Frühjahr.

Bei uns an der Primarschule gab es insgesamt nur wenige Ansteckungen, sowohl bei den Lehrpersonen als auch bei den Schülerinnen und Schülern. So hatten wir bislang insgesamt fünf Personen positiv getestet in Isolation und zwei weitere mussten in Quarantäne. Bei den Schülerinnen und Schülern wurden drei positiv getestet und insgesamt fünfundvierzig (inkl. Klasse 2a) mussten wegen Quarantäne zehn Tage zuhause bleiben. Für die Lehrpersonen bedeuten die einzelnen Quarantäne-Fälle einen grossen zusätzlichen Aufwand, da nebst dem Präsenzunterricht auch parallel noch «Fernunterricht» gefordert wird. Es ist wichtig, dass in dieser Situation allseits die Erwartungen reduziert werden und wir uns auf das gegenseitige Verständnis besinnen.

Durch die angespannte Situation auf dem Lehrermarkt, kann es auch weiterhin kurzfristig zu Klassenschliessungen, während einiger Tage bis zu einer Woche, kommen. Der Lehrpersonenmangel ist deutlich spürbar und es kann sein, dass wir trotz intensiver Suche keine Stellvertretungen mehr finden. Die letzten Wochen mussten wir vieles intern abdecken und unsere Lehrkräfte haben zu ihrem regulären Pensum zahlreiche Vertretungen übernommen. Es ist ihnen zu verdanken, dass wir den Unterricht stets gewährleisten konnten. Sie haben enorm viel geleistet und ihnen gebührt grosser Dank!

Hoffen wir, dass wir weiterhin so «verschont» bleiben. Über eine weitere Schulschliessung, resp. die Verlängerung der Weihnachtsferien, wurde zwar in den Medien diskutiert, jedoch sind von Behördenseite (BKD Kanton Bern) noch keine Absichten in dieser Richtung kommuniziert worden.

Eine weitere Schulschliessung wird zurzeit nicht als wirkungsvolle Massnahme angesehen. Die Schliessung im Frühjahr geschah zu Beginn der Pandemie, als man noch wenig wusste, heute zeigen Auswertungen, dass die nachteiligen Auswirkungen der Schulschliessung auf die Schülerinnen und Schüler überwiegen. Es sind allen voran psychische Probleme, die gehäuft auftreten, wenn die Schülerinnen und Schüler zu Hause bleiben müssen - die Eltern mit Home-Office oder

Betreuungssuche unter Druck - und ihnen alle sozialen Kontakte abhandenkommen. Diese so wichtigen Kontakte ermöglicht ihnen die Schule.

Wir wünschen Ihnen viele leichte Momente, lichtvolle und besinnliche Festtage und vor allem eine erholsame Winterferienzeit.

Tragen Sie sich Sorge und starten Sie gut ins 2021.

Die Schulleitung

Anne-Sophie Bühler, Christian Hertig



Bitte beachten Sie die folgenden Weisungen auch beim Start ins 3. Quartal im Januar:

- Kranke Kinder bleiben zuhause. Zum Schutz des Schulpersonal bitten wir Sie, **Kinder mit Krankheitssymptomen zwingend zuhause zu behalten** und die Lehrpersonen wie gewohnt zu informieren. Das Schema des Kantons hilft uns allen bei der Entscheidungsfindung. Wenn Sie sich Sorgen machen, ob ihr Kind an einer Covid-19 Infektion leidet, empfehlen wir die Internetseite des Inselspitals www.coronabambini.ch und die Kontaktaufnahme mit dem Hausarzt.
- Bitte reagieren Sie weiterhin eigenverantwortlich: Bei engen Kontakten mit einer positiv getesteten Person innerhalb 2 Tage vor Symptombeginn müssen Sie sich in Quarantäne begeben. Enger Kontakt = keine Maske, > 15 min kumulativ, < 1, 5m Abstand. Die Massnahmen für Selbstisolation und Quarantäne sind verbindlich einzuhalten!
- Das Schulgelände ist zugänglich für alle, jedoch unter **Einhaltung der Hygiene- und Distanzregelung. Es besteht Maskenpflicht!** Weiterhin ist das Betretten des Schulhauses nur für Schulpersonal erlaubt, ausser Sie sind eingeladen (Gesprächstermine, Unterrichtsbesuche, etc.). Ausnahmen sind vor Ort und in Absprache mit den Lehrkräften selbstverständlich möglich.
- Gleitende Eingangszeit: morgens ab 08.05, nachmittags ab 13.20 (nicht zu früh schicken!)